Hotel Kaiserin Augusta

Carl-August-Allee 17
99423 Weimar

Tel: +49 (0) 3643 2340
Fax: +49 (0) 3643 234444

reservierung@hotel-kaiserin-augusta.de
www.hotel-kaiserin-augusta.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

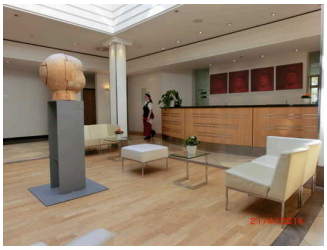
Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 18. Oktober 2019 erhoben.

Fotos zur Einrichtung

Hotel Kaiserin Augusta vom Bahnhof gesehen

Formulare ohne Teilbereiche

Rezeption im Foyer



Rezeption

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Technische Hilfsmittel

Name des Aufzugs: Aufzug ab Tiefgarage

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Name des Aufzugs: Aufzug ab Erdgeschoss

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Es erfolgt keine Bestätigung des Notrufs.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

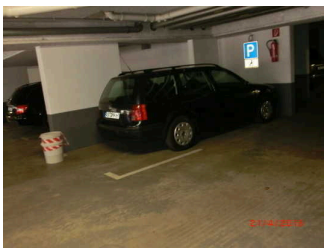
Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl Rollator Andere Hilfsmittel

Andere angebotene Hilfsmittel: Hilfsmittel können über Sanitätshaus bezogen werden

Anmerkungen für den Gast: Bei Feueralarm werden gehörlose oder schwerhörige Gäste vom Personal persönlich benachrichtigt.

Hoteleigener Parkplatz - Tiefgarage



Behindertenparkplatz
in der Tiefgarage

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 350 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m.

Anmerkungen für den Gast: Es befinden sich auch Parkplätze außerhalb der Tiefgarage - jedoch keine Behindertenparkplätze.

Bushaltestelle am Bahnhof

Weimar Hauptbahnhof mit Bushaltestellen

Digitale und aktustische Information

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m.

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

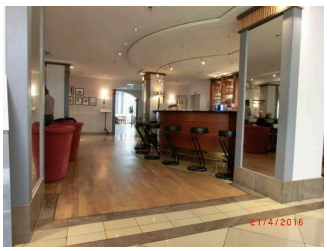
Es sind keine schriftlichen Haltestelleninformationen vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Linien 1 bis 9 sind mit Zahlen durchnummeriert.

Speiseraum

Bar im Foyer



Bar im Foyer

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speiseraum am Foyer anschließend ohne Tür

Blick in den Frühstücksraum

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Schlafraum

Assistenz-Zimmer- Nr. 328

Zimmertür

Blick ins Assistenzzimmer

Zugang zum Schlafraum über: Aufzug ab Erdgeschoss in die 3. Etage, Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels, Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Flure auf den Zimmeretagen, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür zum Schlafraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

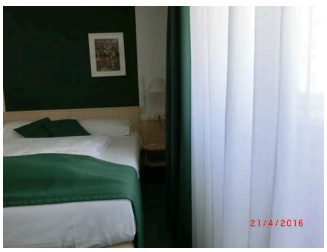
Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

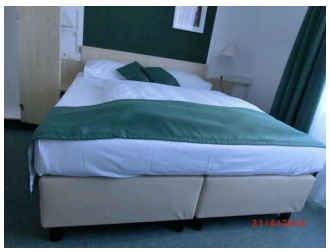
Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: Bad zum Assistenzzimmer

Zimmer-Nr. 328



Bewegungsfläche rechts neben dem Bett



Blick auf das Doppelbett

Zimmertür

Niedrige Kleiderstange

Zugang zum Schlafraum über: Rampe am Haupteingang, Aufzug ab Erdgeschoss in die 3. Etage, Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels, Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg zum Haupteingang des Hotels, Tiefgarage mit Weg vom Parkplatz, Flure auf den Zimmeretagen, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür zum Schlafraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: Bad im Zimmer 328

Seminarraum Wilhelm Tell

Weg zu den Seminar- und Tagungsräumen

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg vom Foyer zu den Tagungs- und Seminarräumen, Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Mobile Veranstaltungstechnik in Verbindung mit Stühlen und Tischen.

Antwort

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

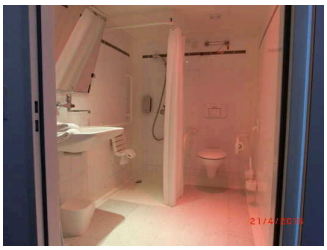
Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Anmerkungen für den Gast: Weitere Tagungs- und Seminarräume im Erdgeschoss: Wallenstein, Don Carlos, Erlkönig, Faust 1, Faust 2

Sanitärraum

Bad im Zimmer 328



Blick ins Badezimmer

Der Sanitärraum gehört zu: Zimmer-Nr. 328

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bad zum Assistenzzimmer

Waschbecken

Tür

Toilette und Dusche

Der Sanitärraum gehört zu: Assistenz-Zimmer- Nr. 328

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Sehr enges Bad.

Raum

Salon Helene

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 6 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 12 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Anmerkungen für den Gast: 10 Tische sind unterfahrbar.

Salon Herder

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 5 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 6 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Antwort

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Anmerkungen für den Gast: Flexible Bestuhlung.

Salon Wieland

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 8 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Antwort

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Anmerkungen für den Gast: Flexible Bestuhlung.

Raucherlounge

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zur Raucherlounge, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Größe des Raumes - Breite: 3 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 4 m.

Der Raum ist beleuchtet.

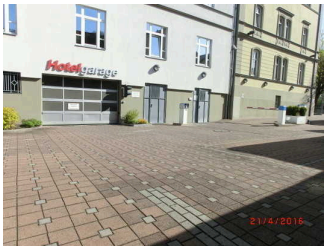
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Sanitärraum vorhanden: Behinderten-WC im Erdgeschoss

Eingangsbereich

Tiefgarage ebener Eingang



Eingang über Tiefgarage

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Tiefgarage mit Weg vom Parkplatz, Tiefgarage mit Weg zum Aufzug

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Haupteingang

Eingangstüren

Haupteingang

Zugang zum Eingangsbereich über: Stufen am Haupteingang, Rampe am Haupteingang, Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg zum Haupteingang des Hotels, Tiefgarage mit Weg vom Parkplatz, Tiefgarage mit Weg zum Aufzug

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativer Zugang ohne steile Rampe über die Tiefgarage zum Aufzug.

Behinderten-WC im Erdgeschoss

Tür zur Toilette

Behinderten-WC im Erdgeschoss

Blick in den Sanitärraum

Die Toilette gehört zu: Salon Wieland, Salon Herder, Seminarraum Wilhelm Tell, Salon Helene, Raucherlounge, Speiseraum am Foyer anschließend ohne Tür

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette, Weg zur Raucherlounge, Weg vom Foyer zu den Tagungs- und Seminarräumen, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg außen

Tiefgarage mit Weg vom Parkplatz

Umlaufschranke

Parkplatz und Tiefgarage

Über den Weg sind zu erreichen: Tiefgarage ebener Eingang, Haupteingang

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 6 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Weg zum Haupteingang des Hotels

Weg vorm Hotel

Über den Weg sind zu erreichen: Haupteingang

Der Weg führt über: Stufen am Haupteingang, Rampe am Haupteingang

Breite des Weges: 160 cm

Länge des Weges: 10 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Gehwegbegrenzung visuell kontrastreich.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Anmerkungen für den Gast: Kleinpflaster. Um das Hotel keine abgesenkten Bordsteinkanten.

Tür

Tür ab Tiefgarage in Richtung Aufzug

Tür zum Aufzug

Die Tür gehört zu: Tiefgarage mit Weg zum Aufzug

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Türen zum Treppenhaus auf jeder Etage

Tür zum
Treppenhaus

Die Tür gehört zu: Flure auf den Zimmeretagen

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

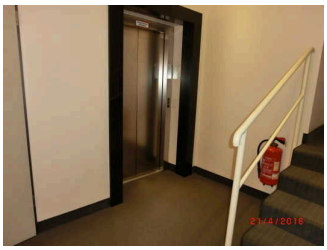
Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

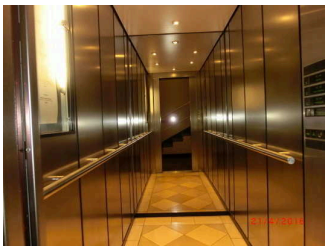
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Aufzug

Aufzug ab Erdgeschoss in die 3. Etage



Aufzugstür



Aufzugskabine

Über den Aufzug sind zu erreichen: Zimmer-Nr. 328, Assistenz-Zimmer- Nr. 328, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

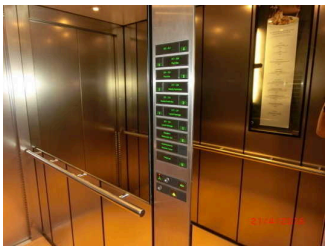
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Aufzugstür



Bedienelemente

Aufzugskabine

Über den Aufzug sind zu erreichen: Tiefgarage mit Weg zum Aufzug, Zimmer-Nr. 328, Assistenz-Zimmer- Nr. 328, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türlaibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug hat zwei Türen - man kann vorwärts hinein und wieder heraus fahren.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Rampe am Haupteingang

Über die Rampe sind zu erreichen: Haupteingang

Es gibt keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Alternative zur Rampe: Stufen am Haupteingang

Anmerkungen für den Gast: Alternativer Zugang ins Hotel über die Tiefgarage und den Aufzug.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen am Haupteingang

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Haupteingang

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwelle/Stufe: 13 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

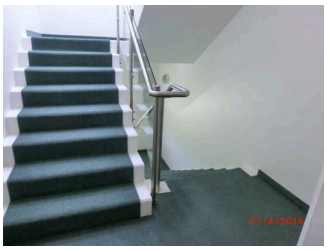
Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: Rampe am Haupteingang

Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels



Treppenhaus

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: Tiefgarage ebener Eingang, Tiefgarage mit Weg zum Aufzug, Zimmer-Nr. 328, Assistenz-Zimmer- Nr. 328, Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene

Vorhandene Schwellen/Stufen: 8

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

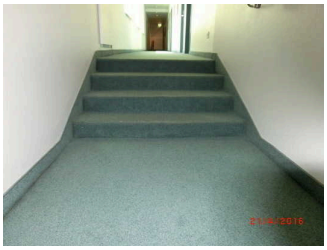
Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Treppe zum Zwischengeschoss auf den Zimmeretagen



Treppe zum Zwischengeschoss

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwelle/Stufe: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Tiefgarage mit Weg zum Aufzug

Tür zur Tiefgarage

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Tiefgarage ebener Eingang

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels, Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

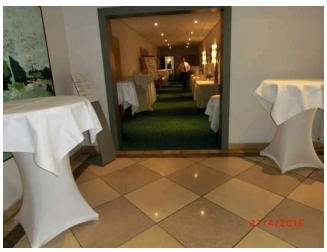
Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Auf folgende zu nutzende Türen wird hingewiesen: Tür ab Tiefgarage in Richtung Aufzug

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg vom Foyer zu den Tagungs- und Seminarräumen



Weg vom Foyer zu
den Tagungsräumen

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Seminarraum Wilhelm Tell, Behinderten-WC im Erdgeschoss

Länge (Flur/Weg/Gang): 15 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

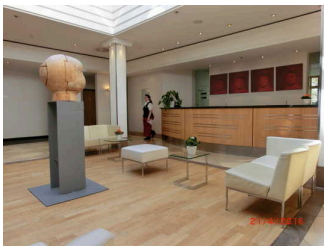
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Weg von der Rezeption zur Behindertentoilette



Foyer mit Rezeption

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Salon Wieland, Salon Herder, Bar im Foyer, Seminarraum Wilhelm Tell, Salon Helene, Raucherlounge, Behinderten-WC im Erdgeschoss, Speiseraum am Foyer anschließend ohne Tür

Länge (Flur/Weg/Gang): 6 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg zur Raucherlounge

Weg zu Aufzug und Raucherlounge

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Raucherlounge, Behinderten-WC im Erdgeschoss

Länge (Flur/Weg/Gang): 4 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

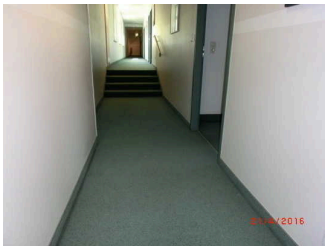
Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Flure auf den Zimmeretagen

Flure auf den Zimmeretagen



Flure zu den Zwischenetagen

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Assistenz-Zimmer- Nr. 328, Zimmer-Nr. 328

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

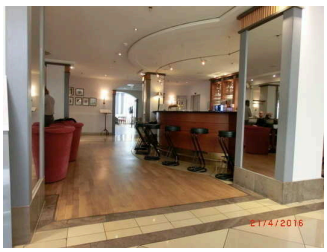
Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Auf folgende zu nutzende Türen wird hingewiesen: Türen zum Treppenhaus auf jeder Etage

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Weg zu den Aufzügen, zur Bar, zum Speiseraum und zum Salon Helene



Weg zur Bar und Salon Helene

Weg zum Aufzug ab Rezeption

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: Haupteingang, Behinderten-WC im Erdgeschoss, Speiseraum am Foyer anschließend ohne Tür, Salon Wieland, Salon Herder, Bar im Foyer, Assistenz-Zimmer- Nr. 328, Seminarraum Wilhelm Tell, Salon Helene, Raucherlounge, Zimmer-Nr. 328

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: Aufzug ab Erdgeschoss in die 3. Etage, Treppenhaus ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels, Aufzug ab Tiefgarage in alle Etagen des Hotels

Länge (Flur/Weg/Gang): 150 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.